

Erfolgreiche Hilfsaktion des TC Losheim mit der Firmengruppe Schulligen-Reisen beim Transport Humanitarny

Der **TC Losheim e.V.** und die **Firmengruppe Schulligen-Reisen** waren am letzten Donnerstag und Freitag überwältigt von der großen Spendenbereitschaft und Hilfsaktion der Bürger/innen der Gemeinde Losheim am See und Stadt Merzig.

„Wir danken allen recht herzlich für die Spenden und die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger und Mitglieder unseres Vereines. Besonders bedanken möchten wir uns bei dem **Kart-Club Dörsdorf** für die überaus großzügige Sachspende für die Kinder und Frauen in der Ukraine. Ohne den starken und kostenlosen Einsatz der Mitarbeiter/innen und Busfahrer der **Firmengruppe Schulligen-Reisen (N. Kirsch GmbH, ARGE Nahverkehrsgesellschaft Merzig-Wadern und Saargau Linien on Tour GmbH & Co. KG)** wäre dieser Transport Humanitarny nicht möglich gewesen“, so der Vorstand des Tennisclubs.

Das Tennisheim des TC Losheim galt als Anlaufstation und Packstation für die Sachspenden. „Wir waren überwältigt von dem Volumen und der Großzügigkeit an unseren Club“ so der Erste Vorsitzende Dr. Franz-Josef Rimmel. „Zunächst dachten wir, dass wir mit zwei Kleintransportern die Hilfsgüter befördern könnten, aber bereits am 10.03.2022 gegen 18.30 Uhr (eine Stunde nach Öffnung des Tennisheims) war abzusehen, dass wir mindestens eine Zuladung von 6 Tonnen benötigten, um die Sachspenden und Güter zu befördern. Die Entscheidung fiel sehr schnell und die Firmengruppe Schulligen stellte unbürokratisch einen Kombibus mit 12 m Länge und einer möglichen Zuladung von mehr als 6 Tonnen kostenlos zur Verfügung.“

„Der Bus fuhr am Freitagabend gegen 20.00 Uhr in Richtung Polen; Ankunft war am Samstagmorgen gegen 11.00 Uhr. Der Bus war – wie die Fotos zeigen – sehr gut bepackt. Die Kofferräume waren gefüllt und alle Sitzplätze wurden ausgenutzt. Wir beförderten anstelle von Reisegästen Hilfspakete und nutzten jeden Zentimeter Platz unter den Sitzen für Decken und Schlafsäcke und warme Jacken“, so die Geschäftsführerin von Schulligen-Reisen Claudia Schulligen-Maslo.

Die Zuladung des Busses war für die beiden Zielorten Raba **Wyzna** und **Osielec** in Polen bestimmt. Die Waren wurden vorab gekennzeichnet für das Lager in Raba Wyzna, das von Bürgermeister Przemyslaw Sek zur Verfügung gestellt wurde. Dieser hat die Aufgabe übernommen die Spenden zielgerichtet zu verteilen. Bürgermeister Artur Kudzia bedankte sich mit einem Schreiben und die Leiterin des Großfamilienverbands „Zwiazek Duzych Rodzin“ in Jordanow, Iwona Goldyn, empfing die großzügigen Sachspenden und leitete diese teilweise zielgerichtet weiter nach Lemberg, da sich hier zuletzt viele hilfsbedürftige Flüchtlinge aufgrund der Angriffe in den letzten Tagen eingefunden haben.

Auf den Fotos der Helfer sind nur die Kisten zusehen. Decken, Kleider und Schlafsäcke wurden separat verpackt. Auf Facebook berichtet das Hilfsbündnis ausführlich über die Aktion. „Wir werden eine weitere Hilfsaktion in den nächsten Tagen starten gemeinsam mit dem TC Losheim e.V. und der Firmengruppe Schulligen“, so die Organisatoren weiter.

„Wir haben in den letzten Tagen weitere Sach- und Geldspenden erhalten und möchten unsere Hilfe ausbauen. Gleichzeitig befördern wir Flüchtlinge nach Maßgabe der Gemeinden und der Stadt Merzig in Abstimmung mit der Ausländerbehörde in unserem Landkreis.

Weitere Informationen und Berichte:

<https://www.facebook.com/289076031262373/posts/2009070165929609>

<https://www.facebook.com/GminaJordanow>

<https://www.powiatsuski24.pl/wydarzenia/powiat/dary-zniemiec-dla-ukrainy/jh8>

Fotos und Text: TC Losheim e.V

